

Kann ich mich weigern, einen Jungen zu unterrichten?

Beitrag von „Zauberwürfel“ vom 27. August 2017 20:51

Zitat von Talida

Hier müssen jetzt endlich die Schutzmaßnahmen für DICH und die anderen KINDER greifen! Die Schulleitung muss jetzt reagieren, notfalls unter Druck des Lehrerrats. Die Klassenkonferenz sollte beschließen, dass das Kind einen anderen Lernort/Förderort benötigt. Das kann jede andere Klasse sein, egal welcher Schulstufe. Er bekommt ein Päckchen Arbeit in diesen Raum gestellt und die entsprechende Lehrkraft erhält von dir eine Art Wochenplan. Darauf kann dann weiter kurz notiert werden, was er arbeitet bzw. nicht. Du musst für alles andere aus der Pflicht genommen werden. Du wirst sonst krank!

Ansonsten kann ich nur noch anfügen, dass du bisher alles richtig gemacht hast. Es klingt wirklich danach, dass dieses Kind eine umfassende Therapie in einer geschlossenen Abteilung benötigt. Haben wir auch alle paar Jahre mal einen Fall und die Mühlen mahlen dann so langsam, dass die Grundschulzeit oft schon weit fortgeschritten ist, bis jemand erkennt, dass die Lehrerin daran kaputt geht - und das Kind leider auch.

ich werde am dienstag in der DB (die ich leite) mit meinen kollegen drüber sprechen, welche konkreten maßnahmen ihnen einfallen und wir schnell umsetzen können.

auch wenn ich dadurch ein kollegenschwein werde, das problem nur verlagere und andere kollegen dadurch wahrschenlich auch belastet werden.

mal abwarten.

morgen spreche ich auch mit meiner schulleiterin, die eigentlich im mutterschutz ist. ich brauche ihren (kompetenten) rat. den kann ich von meiner stellvertretenden schulleitung nicht erwarten.